

Menschen helfen e.V. Kierspe
Protokoll der Mitgliederversammlung 2016
Dienstag,, den 13.Dezember 2016
19.30 Uhr
Kreativzentrum
Kierspe, Kölner Str.67-69

Die beiliegende Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

1. Jahresbericht – Aussprache

Der Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten des Vereins im ablaufenden Jahr. Da weniger Flüchtlinge als im Vorjahr nach Kierspe kamen, lagen die Schwerpunkte nicht mehr bei der Einrichtung von Wohnungen und der Ersthilfe, sondern bei verschiedenen Integrationsprojekten. Zum einen wurden mehrere Sprachkurse der VHS finanziert, die, dank des zusätzlichen ehrenamtlichen Einsatzes der Lehrerin, Frau Lässer-Frase, zu zehn erfolgreichen B1 und zwei A2 Prüfungen führten. Für die Schüler, die in Außenbezirken wohnen (Rönsahl, Herlinghauser Weg, Korteberg) wurden die Fahrkarten zum Unterricht finanziert.

Sechs jugendliche Flüchtlinge wurden in der Oberstufe der Geamtschule Kierspe als Schüler aufgenommen. Die dafür benötigten Tabletcomputer und wissenschaftlichen Taschenrechner wurden durch den Verein, durch Mittel der Fahrradwerkstatt und durch Eigenmittel der Schüler finanziert.

Etliche Flüchtlinge brauchten in besonderen Situationen persönliche finanzielle Unterstützung. Durch diese Hilfe konnte ein junges ausgebildetes Architektenpaar aus Aleppo eine finanzielle Durststrecke überwinden. Es gelang ihnen durch großes Engagement beim Spracherwerb ohne Hilfe des Jobcenters schon nach 1 ½ Jahren Aufenthalt in Deutschland, Arbeitsstellen als Architekten zu bekommen.

Als ein großes Hindernis für eine raschere Integration erwiesen sich bürokratische Hindernisse verschiedenster Art bei der Aufnahme von Praktika und Arbeit. Handwerker und Betriebe aus Kierspe und der Region zeigten dabei große Aufgeschlossenheit für die Flüchtlinge.

Es wurden zwei vom Land NRW mitfinanzierte Projekte durchgeführt. Zum einen das Projekt „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“, im Rahmen dessen ein Begegnungsraum für Unterricht und Gespräche neben dem Möbellager eingerichtet werden konnte. Das zweite war ein kulturelles Projekt unter dem Titel „Begegnung“. Es wurde durch Spenden an den Verein, das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend Kultur und Sport NRW und durch die Region oben an der Volme finanziert. Das Projekt betraf die Kulturbereiche Theater, Kunst und Musik. Eine Theaterpädagogin erarbeitete kleine Spielsequenzen mit mehreren VS-Sprachkursen, die intern aufgeführt wurden. Das Projekt „Malen mit Kindern“ wurde von der Kiersper Künstlerin Sabine Kramer in ihrer Malwerkstatt in Mühlenschmidthausen durchgeführt. Bei dem Projekt Musik leitete der Chorleiter Michael Schnippering einen kleinen Chor und der Instrumentallehrer Thomas Wurth baute eine Band mit Flüchtlingen und deutschen Musikern auf. Band und Chor traten

erfolgreich beim Stadtfest auf. Die Bilder der Kinder werden im Kreativzentrum ausgestellt. Die Ausstellungseröffnung wurde genutzt, um ein „Begegnungsfest“ zu feiern, zu dem Flüchtlinge Essen beisteuerten. Die Band trat noch einmal auf, ergänzt durch den Lüdenscheider Baglama Lehrer Deniz Kutlu und den Lüdenscheider Bassisten Max Jalaly. Die Band nennt sich „Begegnung“ und wird auch noch weiter aktiv sein.

Ein Projekt wurde vom Lions Club unter dem Titel „Lions Sprachcamp“ finanziert, das aus einem Sprachkurs der VHS Volmetal und gemeinsamen Unternehmen mit Flüchtlingskindern bestand.

Ein weiterer Bereich, der die soziale Integration betrifft ist die wöchentliche Teestube im Gemeindezentrum der Christuskirche.

2. Kassenbericht

Im Kassenbericht wurden die Einnahmen und Ausgaben dargestellt und mit den Zahlen von 2015 verglichen. Zur großen Freude des Vereins zeigte sich auch weiterhin eine große finanzielle Unterstützung der Flüchtlingsarbeit durch viele private Spenden, Spenden von Vereinen und Kirchen und Spenden von öffentlichen Einrichtungen.

S. Anlage

3./4. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

5. Vorstandswahlen

In einzelnen Wahlgängen wurde der bisherige Vorstand ohne Gegenstimmen wiedergewählt: Fritz Schmid (1.Vorsitzender), Günther Barth (2. Vorsitzender), Rainer Heißmann (Kassierer), Karin Schmid-Essing (Schriftführerin).

6. Ohne Gegenstimmen wurden Vera Esser und Dirk Backmann als Kassenprüfer gewählt.

7. Die vom Vorstand vorgeschlagene Änderung der Satzung der §en 1-5 wurden einstimmig beschlossen.

S. Anlage

8. Verschiedenes

In einer lebhaften Diskussion wurde die gegenwärtige Situation der Flüchtlingspolitik besprochen. Dabei bedauerte man, dass wohl der Schwerpunkt nicht bei „Integration“ sondern bei „Abschiebung“ liegt. Die vielen Hindernisse, die vor allem bei der Frage „Arbeit“ aufgebaut sind, bremsen den Integrationsvorgang.

Inzwischen sind wieder in den letzten Wochen 30 neue Flüchtlinge nach Kierspe gekommen. Bei der Anfangshilfe helfen inzwischen auch Flüchtlinge. Drei neue Familien wohnen in Rönsahl. Für diese werden dringend neue Helferinnen und Helfer gesucht. Nach wie vor gibt es viel Arbeit, um den Flüchtlingen beim Ankommen und Leben in Kierspe zu helfen.

Karin Schmid-Essing (Schriftführerin)